



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ / Digitalministerin Gerlach startet Medienkompetenz-App für Kinder / „Spielerisch sicheren Umgang mit digitalen Medien lernen“

# „Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ / Digitalministerin Gerlach startet Medienkompetenz-App für Kinder / „Spielerisch sicheren Umgang mit digitalen Medien lernen“

12. Januar 2022

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales hat eine App für Kinder im Grundschulalter gestartet, die sie auf spielerische Art an wichtige Themen der Medienerziehung und des Umgangs mit digitalen Tools heranführt. Es geht beispielsweise darum, die Schülerinnen und Schüler für Fake News oder Phishing-E-Mails (~~electronic mail, deutsch: elektronische Post~~) zu sensibilisieren, sie aufzuklären, wie sie grundlegende Datenschutzregeln beachten können oder zu informieren, wie sie sich vor Cybermobbing im Internet schützen können. „Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ heißt die Grundschul-App und sie ist ab sofort in den Stores von Google und Apple verfügbar.

**Digitalministerin Judith Gerlach** erklärt: „Unsere Kinder wachsen in einer hochdigitalen Gesellschaft auf. In fast allen Lebensbereichen werden digitale Tools genutzt. Deshalb ist es wichtig, dass schon die Kleinen den richtigen Umgang mit diesen Diensten lernen. Wo ist Goldi? vermittelt Medienkompetenz spielerisch und kindgerecht. In spannenden Abenteuern, wie der Suche nach Goldfisch Goldi, lernen die Kids die Grundlagen für den richtigen Umgang mit dem Internet – vom sicheren Passwort bis zum fairen Verhalten in Sozialen Medien. So ist Medienpädagogik effektiv und macht den Kleinen auch noch Spaß.“

In vorerst drei Episoden einer Spielhandlung werden in der App unterschiedliche Aspekte eines kompetenten Umgangs mit digitalen Angeboten thematisiert, unter anderem die Bereiche Datenschutz, verdächtige ~~E-Mails (electronic mail, deutsch: elektronische Post)~~, Fake News, Kettenbriefe, Bildrechte und Fairness im Netz. Die Kinder schlüpfen in die Rolle eines Avatars, um als Schulkind in seiner Grundschule Rätsel und Herausforderungen der digitalen Welt sicher und kompetent zu meistern. Es stehen fünf unterschiedliche Charaktere zur Auswahl. In den verschiedenen Kapiteln wird ansprechend gestaltet aufgezeigt, welche Probleme in der Lebenswelt der Kinder durch den falschen Umgang mit digitalen Medien entstehen können und wie sich diese vermeiden oder lösen lassen. Dabei werden soziale Kompetenzen geschult und Wissen rund um die digitale Welt vermittelt.

Die App ist für Kinder ab einem Alter von acht Jahren konzipiert, die oft in diesem Alter mit einem eigenen Smartphone in die digitale Welt starten. Sie können und sollen die pädagogischen Spiele der App hauptsächlich selbständig erkunden. Es gibt aber zusätzlich einen Elternbereich, in dem die Spielhandlung mit den Lerninhalten zusammengefasst und auf weiterführende Informationen zur Medienkompetenz verwiesen wird. Die Eltern, Lehrkräfte oder andere Bezugspersonen können so gemeinsam mit den Kindern aufkommende Fragen klären. Zudem bietet die App Potential für die schulische Nutzung, etwa für spielerische Unterrichtseinheiten zum Thema „Sicher im Netz“.

„Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ wurde in Zusammenarbeit mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik entwickelt. Dabei wurde die App in mehreren Projektphasen auch mit Kindern zweier Grundschulklassen aus dem Raum Augsburg getestet. Um abzuklären welche Aspekte Eltern besonders wichtig sind, wurden zwei projektbegleitende Elternbefragungen durchgeführt. Der konzeptionelle Ansatz im Spielformat wurde hier durch die Eltern bestätigt. Die Erkenntnisse flossen in die technische Entwicklung der App durch die Firma Wegesrand ein, die die Vorgaben in einer spannende Spielumgebung mit intuitiver Benutzerführung und eindrucksvoller Graphik umsetzte.

„Wo ist Goldi?“ ist ab sofort im [Google Play Store](#) und im [Apple App Store](#) verfügbar. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

